

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 2 | 03.11.2020 05:55 Uhr | Beate Raguse

Menü 3 - tierleidfrei (Wdh)

Wiederholung vom 30.08.2019)

Gerade als der Bus losfährt, schaue ich von meinem Buch auf und lese die Werbung. „Ob du's glaubst oder nicht, man kann auf Fleisch verzichten, aber ni...“ Ich verrenke mich und stoße meine Sitznachbarin an. „Entschuldigung“. Aber zu spät. Zwei Kinder stehen jetzt vor der Schrift. Was ich noch sehe, sieht aus wie ein Burger. Aber kann das sein?

„Ob du's glaubst oder nicht, man kann auf Fleisch verzichten...“ Das muss ich nicht glauben. Das weiß ich. Ich kenne Leute, die sind sogar glücklich und zufrieden damit. Ich kenne aber auch solche, die das nicht glauben können.

Man kann auf Fleisch verzichten, aber... . Manchmal fällt mir das schwer. Wenn ich vor der Pizza Vegetaria sitze, es am Nachbartisch aber verführerisch nach Salami riecht. Wenn es auf der Arbeit in der Kantine wieder nur Kartoffeln mit zerkochtem Gemüse oder den gefürchteten Blumenkohlbratling gibt. Dann hilft mir nur eins: Die Gelüste aus und den Kopf einschalten, mir Bilder vor Augen zu führen von den Millionen Tieren, die gequält werden, damit wir unser täglich Fleisch bekommen. Die auf engstem Raum in ihrer eigenen Scheiße leben, nie an der frischen Luft sind – auf einer Weide, wo sie in Ruhe grasen können. Die vollkommen verfettet in die Schlachthöfe verfrachtet werden, wo sie schreien, wenn sie merken, dass ihr armseliges Leben bald brutal endet.

Dann ist mir schnell klar: Darauf möchte ich verzichten. Und dann ist es schön, dass es superleckereres vegetarisches Essen gibt. Dass der Sommer mich mit Köstlichkeiten aller Art verwöhnt. Die ich manchmal einfach nur pflücken muss, im eigenen Garten, am Bahndamm oder im Park.

Zuhause aber dann erstmal ins Internet, zur Suchmaschine. Man kann auf Fleisch verzichten, aberIch lande auf der Seite von Peta, der Organisation, die sich für die Rechte von Tieren einsetzt. Und da ist es dann. Das Plakat. Man kann auf Fleisch verzichten, aber ...nicht auf guten Geschmack. So wirbt eine amerikanische Burgerkette jetzt für seinen ersten veganen Burger.

Der Verein Peta begrüßt natürlich die Initiative und unterstützt sie. Denn: Wenn es vegetarische Burger gibt, werden ihn sicherlich viele mal probieren. Vegan essen im Burgerparadies, das könnte die Zukunft sein.

Quelle: <https://www.peta.de/veganer-burger-mcdonalds>

Zuletzt aufgerufen am 27.10.2020.

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius